

## **Jahresbericht 2013 vom 1. Vorsitzenden des KLV Rotenburg**

Das Leichtathletikjahr 2013 ist bereits Geschichte, viele Leichtathleten sind schon wieder in ihren Trainingsbetrieb eingestiegen. Unvergessen bleiben für manchen Aktiven und Betreuer die Momente des sportlichen Erfolges, der erhofften, aber unerwarteten Leistungssteigerung im Laufe der letzten Saison. Für andere war es aber auch die Freude am Wettkampf mit anderen Gleichgesinnten. So kann der Sport auch viel zu einer positiven Entwicklung der Persönlichkeit beitragen. Bei der jedoch immer weniger verbleibenden Freizeit unserer Schüler und Schülerinnen - und dem enormen Leistungsdruck in der Schule - kann ich jeden verstehen, der auch einmal einen freien Nachmittag oder ein freies Wochenende nur für sich haben möchte.

Unser Kreisverband besteht zur Zeit aus 43 Mitgliedsvereinen mit 1686 Mitgliedern.

Zwei Vereine aus dem Südkreis verließen im Jahr 2013 unseren Kreisverband, mit dem TV Stemmen und dem Heeslinger SC begrüßen wir auch zwei neue Vereine.

Auch die Leichtathleten hatten einen leichten Mitgliederschwund zu verzeichnen.

Trotz dieses leichten Mitgliederrückgangs gab es ausreichend sportliche Erfolge in der abgelaufenen Saison 2013 zu vermelden.

Viele Athleten aus unserem Kreisverband erzielten hervorragende Ergebnisse auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Herausragend in der letzten Saison war der Titel einer Deutschen Jugendmeisterin im Hochsprung durch Svea Knoop vom TSV Bremervörde. Diese besondere Leistung wurde auch auf der alljährlich stattfindenden Landkreisehrung gewürdigt. Svea erhielt in diesem Jahr den Sonderpreis des Landkreises, überreicht von Herrn Landrat Luttmann.

Mehrfach erreichten Athleten aus unserem Kreisverband den Titel einer Landesmeisterin oder eines Landesmeisters. Hierzu zählten Janosch Bieck im Kugelstoßen und Svea Knoop vom TSV Bremervörde genauso, wie von der LAV Zeven Kevin Lembach auf der Hürdensprintstrecke und Janik Dohrmann im „BWK Wurf“. Weiterhin gab es für die beiden TuS Rotenburger-Athletinnen Resa Martens im Diskuswurf und Mara Wegener im Siebenkampf einen ersten Platz bei den Landesmeisterschaften. In der AK 40 wurde Thomas Silies von der LAV Zeven im Crosslauf Landesmeister. Seine Mannschaftskollegen Carsten Ahlfeld und Marco Miltzflaff holten außerdem zusammen mit ihm den Crosslauf-Mannschaftstitel.

Zum wiederholten Male wurden Helmut Meyer und Czeslaw Pradzynski von der LAV Zeven auf den Kurzsprintstrecken Landesmeister, wobei Helmut Meyer dreifacher Titelträger über 100m, 200m und 400m wurde. Weiterhin holte die Mehrkampfmannschaft der LAV Zeven in der AK 50 in der Besetzung Joachim Hickisch, Hans Georg Müller und Rainer Liburg einen Landesmeistertitel. Dazu gab es vierzigmal den Titel eines Bezirksmeisters/in, sowie viele Kreismeister/innen in den verschiedenen Altersklassen zu vermelden.

In den jüngeren Altersklassen verteilten sich die verschiedenen Titel auf die Aktiven des TuS Alfstedt, TSV Bremervörde, TV Sottrum, TuS Rotenburg, TuS Bothel, TV Schessel und des TSV Gnarrenburg sowie der LAV Zeven. Wobei im Seniorenbereich fast ausschließlich die LAV Zeven zu den Titelsammlern zählte.

Die größte Laufveranstaltung im Kreis fand mit 4555 Teilnehmern in Wilstedt ( "Wilstedt bei Nacht") statt. Bei den großen Volksläufen innerhalb und außerhalb unseres Landkreises verzeichnen die Veranstalter immer noch Teilnehmerzuwächse.



*von links: Sportwart/Breitensportwart Bernd Bredehöft, Statistikerin Kinder Beate Volbers, 1. Vorsitzender Theo Maxin, Statistiker Jugend, Erwachsene Jürgen Umann, Kassenwartin Karin Neblung, Kinder/Jugendwart Herbert Keyer, 2. Vorsitzender Jürgen Klinkhardt. Es fehlt der Wettkampfwart Detlef Bredehöft.*

Die Vorstandsmitglieder des KLV Rotenburg trifft man nicht nur auf den verschiedenen Sportplätzen unseres Kreises bzw. Bezirks.

Auch bei Schulsportveranstaltungen sind Vorstandsmitglieder präsent.

Die Selsinger Grundschule wurde im letzten Jahr beim AOK-Laufabzeichenwettbewerb vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband und uns zweimal mit einer Urkunde sowie einem Geldpräsent ausgezeichnet. Die Aktiven erreichten einen dritten Platz beim Laufwettbewerb. Und bei dem ausgelosten Kreativwettbewerb kam das Los der Selsinger in die große Lostrommel und sie hatten Glück. Beeindruckend ist, dass 298 Schülerinnen und Schüler bei diesem sportlichen Event teilgenommen haben. Damit waren sie in Niedersachsen eine der größten teilnehmenden Grundschulen. Groß war die

Freude über diese Auszeichnung bei allen Schülern und Schülerinnen, sowie bei den Lehrkräften. Hier ist das große sportliche Engagement der gesamten Schule - inklusive der Schulleitung - zu loben.

Im letzten Jahr wurde von uns wieder die Talentförderung (jetzt neu unter der Bezeichnung „E II Kader“) mit großem Erfolg durchgeführt. Dieses war auch ein Wunsch vom NLV. Leider gibt es wie in den Vorjahren erneut keine finanzielle Unterstützung dafür, so dass die Vereine die Kosten für die Kaderschulung selber tragen müssen. In wie weit das auf Dauer noch möglich sein wird, bleibt abzuwarten, da die Gesamtorganisation mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden ist. Vor allem schmerzt es, wenn Vereine wiederholt zur Zahlung aufgefordert werden müssen. Eingeladen wurden Schüler/innen, die über ein entsprechendes Entwicklungspotenzial verfügen. Dabei wurde nicht immer nur nach der erzielten Punktzahl entschieden. Wir haben in den letzten beiden Jahren mit den Dozenten Annette Prinzler aus Stade und Marcus Bieck aus Bremervörde sehr kompetente Referenten verpflichten können. Erstmals konnten teilnehmenden Trainern - im Rahmen einer Hospitation beim E II Kader - Lehrgangsstunden für die Lizenz gutgeschrieben werden.

Vier Trainer nutzten diese Fortbildungsmöglichkeit.

Weiterhin beschäftigte uns das Sportjahr 2013 mit der NLV-Strukturreform 2020. Nach der Ankündigung dieser Reform auf dem Verbandstag 2012 in Hannover gab es in vielen Kreisverbänden erhebliche Widerstände. Diese wurden bis zum heutigen Tag nicht ganz ausgeräumt, aber alle Beteiligten sind im Laufe des letzten Jahres ein Stück aufeinander zugegangen. Wichtig ist, dass sich der NLV hier ein klare Zielvorgabe gesetzt hat.

Auch wenn in einigen Punkten noch nachgebessert werden muss.

Der Vortrag von Reinhard Rawe - dem Direktor des LSB Niedersachsen - auf der Verbandsratstagung im letzten Jahr in Hannover hat so manch einem Kritiker die Augen geöffnet. Nach Aussage von Rawe ist es "für mehrere Verbände nicht fünf vor zwölf, es ist längst fünf nach zwölf." Er sagte aber auch: "Schnellschüsse bringen keine langfristigen Ergebnisse. Verschlinkung auf allen Ebenen ist heutzutage gefragt".

In einem neu gegründeten Arbeitskreis "Strukturreform 2020" der von Rita Girschikofsky geleitet wird, konnten wir mit Reinhard Wagner OHZ und Birgit Costard Winsen, zwei Mitstreiter aus unserem Bereich finden, die zur Mitarbeit bereit waren.

Der Kreisleichtathletik-Verband Rotenburg hat seine Zusammenarbeit mit dem Kreis Osterholz-Scharmbeck mittlerweile intensiviert. Auf einigen Arbeitsfeldern wurde in den letzten Jahren intensiv und erfolgreich zusammen gearbeitet. Beide Verbände werden erstmalig in diesem Jahr in verschiedenen Altersklassen gemeinsame Kreismeisterschaften veranstalten.

Damit erhoffen sich beide Verbände zum einen wieder interessantere Teilnehmerfelder, zum anderen aber auch eine Kostenreduzierung. Man darf aber nicht vergessen, dass die Fahrwege zu den Sportveranstaltungen für alle länger werden!

Solche Kooperation zwischen den Kreisverbänden werden mittlerweile vom LSB als zukunftsweisend angesehen. Das Thema Strukturreform wird uns vom Vorstand des KLV Rotenburg aber auch in unseren Mitgliedsvereinen in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Das heißt, wir sind auf eure Meinung und auf eure Mitarbeit angewiesen.

*(Siehe dazu auch den Leserbrief von Wolfgang Striezel im Staffel-Stab Heft 1.2014)*

Beim Kreisvergleich in Verden im September des letzten Jahres erreichte unsere Kreisauswahlmannschaft mit den Jahrgängen MJ/WJ U14 und MK/WK U12 in der Gesamtwertung einen dritten Platz. Leider hatte Herbert Klayer mit sehr vielen Absagen zu kämpfen, so dass die Mannschaft ständig umgestellt werden musste. Das trug natürlich nicht zur Beruhigung der Kinder und der mitgereisten Eltern bei. Hier wird es nach einigen Überlegungen des Vorstandes Veränderungen geben müssen (Tagesordnungspunkt Verschiedenes).

Letztendlich müsst aber auch ihr zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit sein, da die Auswahlmannschaft immer ein Aushängeschild für den Kreisverband darstellt.

Vorausschauend auf das laufende Jahr möchte ich sagen, dass ich mich auf die Team EM in Braunschweig freue, wo unser Kreisverband hoffentlich mit einem ausgebuchten Bus anreisen wird. Dies soll auch wieder ein kleines Dankeschön an unsere jugendlichen Leichtathleten im Kreis sein. Großer Dank geht nochmals in Richtung der Sparkasse ROW-BRV, die die Kosten der Busfahrt nach Braunschweig übernehmen wird.

Danken sagen möchte ich noch meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im letzten Jahr.

Weiterhin dankt der Kreisvorstand allen Helfern, Betreuern und Trainern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht für das bereits laufende Jahr viel Freude und Erfolg.

*Theo Maxin, 1. Vorsitzender*

